

NIEDERSCHRIFT

über die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Großenkneten am  
Montag, 05.03.2018 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

---

**Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**

**An der Sitzung haben teilgenommen:**

Vorsitzende/r

Herr Torsten Deye

Mitglieder

Herr Uwe Behrens

Herr Heiner Bilger

Herr Rolf Breitenbach

Herr Dirk Faß

Frau Heike Frommhold

Herr Hartmut Giese

Stellv. Bürgermeister

Herr Carsten Grallert

Frau Astrid Grotelüschen

MdB

Frau Imke Haake

Herr Axel Janßen

Herr Rolf Jessen

Frau Kerstin Johannes

Frau Anke Koch

Herr Alexander Lohrey

Frau Andrea Naber

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

Herr Niklas Reineberg

Herr Henning Rowold

Herr Harm Rykena

MdL

Herr Heinrich Rykena

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Herr Herbert Sobierei

Herr Samuel Stoll

Stellv. Bürgermeister

Herr Herbert Wilke

Herr Hermann Wilke

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Erster Gemeinderat

Herr Horst Looschen

Kämmerer

Frau Antje Oltmanns

Hauptamtsleiterin und Gleichstellungsbeauftragte - Protokollführerin

**Verhindert waren:**

*Mitglieder*

Herr Michael Feiner

Herr Ralf Martens

Frau Andrea Oefler

Frau Süell Oynak

Frau Wiebke Raschen-Wirth

**Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Großenkneten und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Rates am 11.12.2017
- 3** Bericht des Bürgermeisters

**Einwohnerfragestunde**

- 4** Benennung einer Gemeindestraße im Bebauungsplan Nr. 121 "Großenkneten - Gewerbegebiet Am Brink" **BV/0321/2016-2021**
- 5** Benennung eines Realverbandsweges in Husum **BV/0322/2016-2021**
- 6** Bebauungsplan Nr. 123 "Ahlhorn - Lemsen-Süd" - Satzungsbeschluss **BV/0336/2016-2021**
- 7** 89. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich "Feuerwehr Huntlosen" - Feststellungsbeschluss **BV/0337/2016-2021**
- 8** Bebauungsplan Nr. 124 "Feuerwehr Huntlosen" - Satzungsbeschluss **BV/0338/2016-2021**
- 9** Anfragen und Anregungen
- 9.1** Investitionsförderprogramm "Soziale Stadt" - Sachstand/insbesondere Auswirkungen auf den Bau des neuen Kindergartens in Ahlhorn
- 9.2** Baumfällungen im Bereich der Kreuzung "Amelhauser Straße/Moorbeker Straße"
- 9.3** Steuerung von Tierhaltungsanlagen - Terminplanung
- 9.4** Bezeichnung von Realverbandswegen
- 9.5** Inhouse-Seminar für Ratsmitglieder zum Thema "Bauleitplanung"
- 9.6** Einrichtung eines Wirtschaftsforums
- 9.7** Vorträge in den Ausschuss-Sitzungen - mögliche Verlagerung in die Ratssitzungen
- 9.8** Neues Gebäude der Johanniter-Unfall-Hilfe Ahlhorn - Warn-

**Niederschrift: Rat 05.03.2018**

hinweise an der Wildeshauser Straße

Öffentlicher Teil

**zu 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Großenkneten und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Deye eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit des Rates und die Tagesordnung fest.

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Rates am 11.12.2017**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Großenkneten am 11.12.2017 wird bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**zu 3 Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat den Rat über wichtige Angelegenheiten nach § 85 Abs. 4 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu unterrichten.

Dieser Pflicht kommt der Bürgermeister durch die Übersendung der Niederschriften über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und mit dem folgenden Bericht nach.

Der Berichtszeitraum reicht von der Sitzung des Rates am 11.12.2017 bis heute.

**1. Wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

- Der Landkreis Oldenburg hat mit Bescheid vom 01.01.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 kommunalaufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Haushaltssatzung ist mit der Bekanntmachung in der Northwest-Zeitung am 12.01.2018 in Kraft getreten.

- Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2017

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde Großenkneten folgende Spenden eingenommen:

| ZUWENDUNGS-<br>GEBER                      | ZUWENDUNG/<br>BETRAG | DATUM      | WEITERGELEITET AN            | ZWECK                        | BESCHLUSSORGAN            |
|-------------------------------------------|----------------------|------------|------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Foto Raabe<br>GmbH                        | 650,00 €             | 22.05.2017 | Grundschule Ahlhorn          | Unterstützung<br>Schulbudget | Verwaltungsaus-<br>schuss |
| Firma Holzen-<br>kamp GmbH                | 200,00 €             | 23.08.2017 | Ortsfeuerwehr Sage           | Förderung<br>Brandschutz     | Verwaltungsaus-<br>schuss |
| Firma Exxon<br>Mobil Produc-<br>tion GmbH | 1.300,00 €           | 28.09.2017 | Ortsfeuerwehr Hunt-<br>losen | Förderung<br>Brandschutz     | Verwaltungsaus-<br>schuss |

- Der Stand der größeren Baumaßnahmen ist folgender:

*a) Neubau einer Sportanlage mit Mensa in Ahlhorn*

Gegenwärtig findet der Innenausbau statt. Die Fertigstellung ist für den diesjährigen April eingeplant.

*b) Ersterschließung eines Baugebietes in Döhlen, I. Bauabschnitt*

Mit den Erschließungsarbeiten wurde begonnen. Derzeit wird der Schmutzwasserkanal verlegt. Des Weiteren müssen die Versorgungsträger ihre Leitungen verlegen. Letztlich folgt die Herstellung der Baustraße.

*c) Grundinstandsetzung der „Lether Gewerbestraße“, Ahlhorn*

Die provisorischen Anbindungen sind fertig gestellt. Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, soll der Ausbau des alten Straßenkörpers und der Aufbau der neuen Straße im Frühjahr bei stabiler Wetterlage erfolgen, um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.

*d) Neubau eines Feuerwehrhauses in Huntlosen*

Eine öffentliche Ausschreibung wurde durchgeführt. Die Angebote werden ausgewertet. Parallel dazu läuft das Bauantragsverfahren beim Landkreis Oldenburg.

*e) Erweiterung der Grundschule Ahlhorn*

Die Baugenehmigung ist erteilt. Eine Ausschreibung wird vorbereitet.

*f) Sporthalle „Marschkamp“, Huntlosen*

Die Sanierung der Leimholzbinder in der Sporthalle am „Marschkamp“ in Huntlosen ist abgeschlossen. Die Sporthalle ist bereits wieder im Betrieb.

*g) Neubau eines Kindergartens in Ahlhorn „Am Lemsen“*

Der Bauantrag sowie die Ausschreibung der Gewerke werden vorbereitet.

*h) Investive Straßenbaumaßnahmen 2018*

Die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme wird vorbereitet.

*i) Bau eines Pumpwerkes sowie Sanierung des Schmutzwasserkanals im Bereich „Kirchstraße/Wildeshauser Straße“ in Ahlhorn*

Eine öffentliche Ausschreibung wird vorbereitet.



*j) Bau eines Kreisverkehrs sowie eines Radweges im Bereich „Ahlhorner Straße/Am Rieskamp“ in Großenkneten*

Die öffentliche Ausschreibung ist im Verfahren.

**2. Besondere Repräsentationen**

- Am 22.12.2017 war ich zur Schlüsselübergabe zum Neubau der Rettungswache der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ahlhorn eingeladen.
- Zertifikate für die ausgebildeten Kindertagespflegepersonen überreichte ich – gemeinsam mit der LEB - am 29.01. 2018 im Rathaus.
- Am 03.02.2018 wurde die Allgemeinarztpraxis von Frau Dr. Seele in Huntlosen neu-eröffnet. Auch hier habe ich Glückwünsche ausgesprochen und ein Präsent überreicht.
- Am 05.02.2018 fand die Sportlerehrung der Gemeinde Großenkneten im Rathaus statt.
- Am 07.02.2018 durfte ich die TeilnehmerInnen des „Runden Tisches zur Trendumkehr Düngerecht“ im Gasthaus Kempermann begrüßen. Die Einladung erfolgte durch den Kreislandvolkverband.
- Außerdem nahm ich am 07.02.2018 am Jahresempfang der Gemeinde Hatten teil.
- Zur Übergabe des Polizeikommissariats Ahlhorn an den neuen Dienststellenleiter Frank Köhne und der gleichzeitigen offiziellen Verabschiedung von Herrn Eckart Stapel war ich am 08.02.2018 eingeladen.
- Am 10.02.2018 fand das Gemeindebosseln in Sage statt.
- Die Janusz-Korczak-Schule besuchte ich mit Grußwort und Präsent am 12.02.2018 anlässlich der Einweihung ihres neuen Grundschulanbaus. Außerdem veranstalteten sie einen „Tag der offenen Tür“.
- Einen weiteren „Tag der offenen Tür“ besuchte ich bei der Oldenburgischen Landesbank in Ahlhorn am 13.02.2018.
- Zur Verabschiedung des Bischofs Jan Janssen der Ev.-luth. Kirche Oldenburg war ich am 18.02.2018 eingeladen.
- Am 24.02.2018 feierte die Kreisjugendmusikschule des Landkreises Oldenburg ihr 40-jähriges Bestehen und
- den Betreibern des Schafstallcafé's Hemme auf dem Hagel gratulierte ich anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens und zur Betriebsübergabe innerhalb der Familie Hemme.
- Am 26.02.2018 durfte ich Gast auf der Sportlerehrung des Landkreises Oldenburg sein, die in Sandkrug stattgefunden hat. (Shaline Pipa und Tim Albrecht, Ahlhorn)
- Anlässlich der Verabschiedung von Dr. Lauhöfer als ehem. Amtsgerichtsdirektor und der Einführung der neuen Amtsgerichtsdirektorin Frau Plate-Greupner war ich zu einer Feierstunde am 28.02.2018 ins Amtsgericht eingeladen.
- Am 02.03.2018 nahm ich an der Vertreterversammlung des Kreislandvolkverbandes Oldenburg e. V. in Wardenburg sowie am
- 03.03.2018 an der Vertreterversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Dötlingen teil.

**Niederschrift: Rat 05.03.2018**

Meinen Dank richte ich an die stellvertretenden Bürgermeister Hartmut Giese und Samuel Stoll für die Übernahme zahlreicher weiterer Repräsentationsverpflichtungen.

### **Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzender Deye unterbricht die Sitzung des Rates um 17:16 Uhr für eine Einwohnerfragestunde.

Da keine Anfrage gestellt wird, eröffnet Ratsvorsitzender Deye um 17:17 Uhr wieder die Sitzung.

**zu 4      Benennung einer Gemeindestraße im Bebauungsplan Nr. 121 "Großenkneten  
- Gewerbegebiet Am Brink"  
Vorlage: BV/0321/2016-2021**

**einstimmig beschlossen**

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Für die neue Gemeindestraße im Bebauungsplan Nr. 121 „Großenkneten – Gewerbegebiet Am Brink“ wird die Straßenbezeichnung „Am Anger“ vergeben.**

**Sach- und Rechtslage:**

Nachdem die Erweiterung des Gewerbegebietes „Am Brink“ in Großenkneten abgeschlossen ist, soll für die neue öffentliche Straße eine Straßenbezeichnung vergeben werden. Nach der bisherigen Praxis hat hierfür der jeweilige Bürgerverein ein Vorschlagsrecht.

Mit Schreiben vom 13.12.2017 schlägt der Bürgerverein Großenkneten die Straßenbezeichnung „Am Anger“ vor.

Das Schreiben des Bürgervereins sowie ein Kartenauszug sind der Beschlussvorlage Nr. BV/0321/2016-2021 beigelegt.

Bei der Auswahl der vorgeschlagenen Straßenbezeichnung hat der Bürgerverein versucht, einen Namen zu finden, der bisher in keiner Weise im gesamten Gemeindegebiet vergeben worden ist. Hierdurch soll eine Verwechslung mit anderen Ortsteilen ausgeschlossen werden.

Die im Übersichtsplan „rot“ eingefärbte Straße soll die Bezeichnung „Am Anger“ erhalten. Wie der Bürgerverein in seinem Schreiben ausführt, findet der Begriff „Anger“ seinen Ursprung unter anderem als bewachsenes Land bzw. Weide. Da in der Vergangenheit auf den dortigen Feldern Ackerfrüchte sowie Gras angebaut wurden, hält der Bürgerverein den vorgeschlagenen Namen sehr passend für die neue Straße. Zudem ist die Flurbezeichnung „Grevskamp“ bereits als Straßennamen vergeben. Durch die deutliche Abhebung zur Bezeichnung „Am Brink“ ist eine Verwechslung der Gewerbegebiete darüber hinaus nicht zu erwarten.

Der Bürgermeister schlägt vor, dem Vorschlag des Bürgervereins Großenkneten zu folgen und folgenden Beschluss zu fassen:

Für die neue Gemeindestraße im Bebauungsplan Nr. 121 „Großenkneten – Gewerbegebiet Am Brink“ wird die Straßenbezeichnung „Am Anger“ vergeben.

**zu 5      Benennung eines Realverbandsweges in Husum  
Vorlage: BV/0322/2016-2021**

**einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Für den im Lageplan gelb markierten Realverbandsweg wird die Straßenbezeichnung „Saatkamp“ vergeben.**

**Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 14.11.2017 schlägt der Bürgerverein Huntlosen die Benennung eines Realverbandsweges im Ortsteil Husum vor.

Der Verbindungsweg zwischen der „Husumer Straße“ und dem „Rittrumer Esch“ ist seit vielen Jahren befestigt. Entlang der Straße liegen diverse Versuchsflächen, die durch Ortsfremde schwer zu finden sind. Um die Navigation sowie eine schnelle Hilfe bei Notfällen gewährleisten zu können, wurde durch die Dorfgemeinschaft Husum der Wunsch geäußert, für den Realverbandsweg die Bezeichnung „Saatkamp“ zu vergeben.

Das Schreiben des Bürgervereins sowie ein Kartenauszug sind der Beschlussvorlage Nr. Bv/0322/2016-2021 beigelegt.

Der Bürgermeister schlägt vor, dem Vorschlag des Bürgervereins Huntlosen zu folgen und folgenden Beschluss zu fassen:

Für den im Lageplan gelb markierten Realverbandsweg wird die Straßenbezeichnung „Saatkamp“ vergeben.

**zu 6      Bebauungsplan Nr. 123 "Ahlhorn - Lemsen-Süd" - Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/0336/2016-2021**

**einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Ziffer 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 123 „Ahlhorn – Lemsen-Süd“ als Satzung beschlossen.**

**Die Begründung einschließlich Umweltbericht ist Bestandteil des Bebauungsplanes.**

**Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend den beigefügten Entscheidungsvorschlägen berücksichtigt und zu Eigen gemacht.**

**Sach- und Rechtslage:**

Um den weiteren Betreuungsbedarf im Vormittagsbereich abzudecken, soll eine weitere Kindertagesstätte mit drei Kindergartengruppen in Ahlhorn geschaffen werden. Als Standort wird der südwestliche Bereich des Flurstückes 108 der Flur 31, Gemarkung Großenkneten, vorgesehen.

Auf den Grundsatzbeschluss des Rates vom 24.10.2016 wird verwiesen.

Die nördlich des Schulzentrums Ahlhorn befindlichen gemeindeeigenen Flächen der Flurstücke 108 und 110/2, Flur 31, Gemarkung Großenkneten, werden zurzeit landwirtschaftlich genutzt. Aufgrund ihrer Lage stellt die Erschließung dieses Gebietes einen optimalen Lückenschluss zwischen dem Schulzentrum sowie dem bereits 1999 erschlossenen Baugebiet „Ahlhorn - Lemsen“ dar. Im Flächennutzungsplan wird der gesamte Bereich bereits als „Wohnbauflächen“ dargestellt.

Da die Nachfrage an Wohngrundstücken in Ahlhorn weiterhin hoch ist, sollen neben dem Kindergarten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein weiteres Wohngebiet geschaffen werden.

Die ca. 6,26 ha große Fläche soll über die östlich verlaufende Straße „Am Lemsen“ erschlossen werden. Für eine optimale fuß- und radläufige Anbindung sind Verbindungen zum Baugebiet „Ahlhorn - Lemsen“, zum „Becker-Brüning-Weg“ sowie zur „Sportanlage Lemsen“ vorgesehen.

Alle Fuß- und Radwege können ohne eine detaillierte Festlegung im Bereich der Grünflächen realisiert werden.

Für den Kindergarten ist ein rd. 6.000 qm großes Grundstück vorgesehen. Dieses bietet ausreichend Platz für die Schaffung von Parkplätzen, die Gestaltung einer Außenspielanlage sowie einer möglichen Erweiterung. Da Kindertagesstätten zudem als Anlagen für soziale Zwe-

cke in „Allgemeinen Wohngebieten“ grundsätzlich zulässig sind, erübrigt sich eine konkrete Ausweisung als solche.

Aufgrund der Nähe zur westlich verlaufenden Bahnlinie Osnabrück-Wilhelmshaven und den südlich befindlichen Tennis- und Fußballplätzen wurde durch die Firma Itap GmbH, Oldenburg, ein Schallgutachten erstellt. Dieses kommt zu dem Ergebnis, dass zur Abschirmung der durch den Bahnverkehr entstehenden Lärmimmissionen ein 5 m hohes Lärmhindernis im westlichen Plangebiet errichtet werden muss.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 den Bebauungsplan Nr. 123 „Ahlhorn – Lemsen-Süd“ als Entwurf angenommen und die Offenlegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Auslegung der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 13.11.2017 bis einschließlich 13.12.2017. Des Weiteren wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Offenlegung des Planentwurfes in Kenntnis gesetzt und um Stellungnahme gebeten.

Die im Verfahren von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise sind mit Entscheidungsvorschlag einschließlich einer Begründung der Beschlussvorlage Nr. BV/0336/2016-2021 beigelegt und werden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses von Herrn Dipl.-Geograf Joachim Mrotzek, Büro PlanForum Nord GmbH, Großenkneten, vorgetragen und erläutert.

Private Einwendungen sind nicht vorgebracht worden.

Der Bürgermeister schlägt dem Planungs- und Umweltausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Ziffer 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 123 „Ahlhorn – Lemsen-Süd“ als Satzung beschlossen.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend den beigelegten Entscheidungsvorschlägen berücksichtigt und zu Eigen gemacht.

#### **Sitzungsbeiträge:**

Beigeordnete Koch äußert, dass es mit dem Baugebiet Ahlhorn – Lemsen-Süd geglückt sei, die vorhandene Baulücke zu schließen und ein geeigneter Standort für den neuen Kindergarten gefunden werden konnte. Die Fraktion KA/Unabhängige freue sich deshalb, dass es zu dem Satzungsbeschluss komme und mit dem Bau des Kindergartens schon bald begonnen werden könne.

Ratsfrau Johannes erklärt, dass sich auch die SPD-Fraktion über die Aufstellung des Bebauungsplanes freue und begrüßt, dass für den Kindergarten eine rund 6.000 m<sup>2</sup> große Fläche vorgesehen sei.

Ratsfrau Haake bringt ebenfalls – namens der FDP-Fraktion – ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass die „Lücke“ gefüllt werden kann. Sie ergänzt, dass es sich um einen tollen Bildungs- und Sportstandort handele. Weiter erkundigt sie sich, ob in Bezug auf die künftige Beitragsfreiheit von Kindergartenplätzen möglicherweise Veränderungen zu erwarten seien, die dazu führten, dass eine 3. Überarbeitung der Kindergartenplanung erforderlich werde.

Bürgermeister Schmidtke antwortet, dass die neuen Anmeldezahlen inzwischen vorliegen und in die weiteren Planungen einfließen. Die aktuellen Zahlen würden in der nächsten Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vorgestellt und der Beschlussvorlage Nr. BV/0336/2016-2021 beigelegt.

Stellvertretender Bürgermeister Stoll berichtet, dass auch die CDU-Fraktion dem Satzungsbeschluss positiv gegenüber stehe. Während die ersten Planungen des Baugebietes Ahlhorn – Lemsen eher kritisch gesehen worden seien, stelle sich die Entwicklung inzwischen sehr positiv dar. Er begrüßt, dass sich die Bebauung nun schließe.

Beigeordneter Sobierei schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner im Namen der AfD-Fraktion an und befürworte ebenfalls die Planung und Entwicklung.

Ratsfrau Grotelüschen erkundigt sich, warum die Fläche so durchwühlt aussehe.

Bürgermeister Schmidtke berichtet, dass zurzeit auf der Fläche eine Prospektion durchgeführt werde. Offensichtlich seien bereits – möglicherweise archäologische – Funde entdeckt worden, sodass die Behörden derzeit prüfen, ob noch weitere Untersuchungen zu erfolgen haben.



**zu 7      89. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich "Feuerwehr Huntlosen" -  
Feststellungsbeschluss  
Vorlage: BV/0337/2016-2021**

**einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Die 89. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehr Huntlosen“ wird festgestellt.**

**Die im Verfahren von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend der beigefügten Entscheidungsvorschläge berücksichtigt und zu Eigen gemacht.**

**Sach- und Rechtslage:**

Für die Ortsfeuerwehr Huntlosen soll ein neues Feuerwehrgerätehaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück Ecke „Wilhelmstraße/Ziegelhof“ in Huntlosen errichtet werden. Auf den Grundsatzbeschluss des Rates vom 24.10.2016 wird verwiesen.

Zurzeit wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Flächennutzungsplan als „Wohnbauflächen“ dargestellt. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Feuerwehrhauses zu schaffen, soll ein Teilstück des Flurstückes 86/51, Flur 54, Gemarkung Großenkneten, als „Fläche für den Gemeinbedarf“ ausgewiesen werden.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 die 89. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Feuerwehr Huntlosen“ als Entwurf angenommen und die Offenlegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Auslegung der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 13.11.2017 bis einschließlich 13.12.2017. Des Weiteren wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Offenlegung des Planentwurfes in Kenntnis gesetzt und um Stellungnahme gebeten.

Die im Verfahren von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise sind mit Entscheidungsvorschlag einschließlich einer Begründung der Beschlussvorlage Nr. BV/0337/2016-2021 beigefügt und werden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses von Herrn Dipl.-Geograf Joachim Mrotzek, Büro PlanForum Nord GmbH, Großenkneten, vorgetragen und erläutert.

Private Einwendungen sind nicht vorgebracht worden.

Der Bürgermeister schlägt dem Planungs- und Umweltausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die 89. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehr Huntlosen“ wird festgestellt.**

**Die im Verfahren von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend der beigefügten Entscheidungsvorschläge berücksichtigt und zu Eigen gemacht.**

**Sitzungsbeiträge:**

Beigeordneter Bilger erinnert an die langjährigen Planungen und freut sich, dass ein ideales Grundstück für die Huntloser Feuerwehr gefunden worden sei. Nun sei es an der Zeit, die Umsetzung durchzuführen. Er ergänzt, dass die SPD-Fraktion die Planungen unterstütze und freut sich, dass die nächsten Schritte gegangen werden könnten.

Ratsherr Grallert merkt an, dass das Verfahren – insbesondere mit Blick auf die zu errichtende Bushaltestelle – aus seiner Sicht nicht optimal gelaufen sei. Hier habe es ihm an einem Gleichschritt gefehlt. Heute gehe es allerdings um den Beschluss der Feuerwehr-Fläche. Er findet es wichtig, dass sich die Feuerwehr mit dem Zuschnitt einverstanden erklärt habe. Insofern werde die Fraktion KA/Unabhängige den Beschlussempfehlungen zu der Bauleitplanung für die Ortsfeuerwehr Huntlosen zustimmen.

Beigeordnete Naber zeigt sich erfreut, dass die Beschlüsse nun gefasst werden und hofft, dass die Huntloser Feuerwehr schnellstmöglich in das neue Gebäude umziehen könne.

**zu 8      Bebauungsplan Nr. 124 "Feuerwehr Huntlosen" - Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/0338/2016-2021**

**einstimmig beschlossen  
Ja 26    Nein 0    Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Ziffer 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 124 „Feuerwehr Huntlosen“ als Satzung beschlossen.**

**Die Begründung einschließlich Umweltbericht ist Bestandteil des Bebauungsplanes.**

**Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend den beigefügten Entscheidungsvorschlägen berücksichtigt und zu Eigen gemacht.**

**Sach- und Rechtslage:**

Für die Ortsfeuerwehr Huntlosen soll ein neues Feuerwehrgerätehaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück Ecke „Wilhelmstraße/Ziegelhof“ in Huntlosen errichtet werden. Auf den Grundsatzbeschluss des Rates vom 24.10.2016 wird verwiesen.

Zurzeit wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Flächennutzungsplan als „Wohnbauflächen“ dargestellt. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Feuerwehrhauses zu schaffen, soll mit der 89. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Feuerwehr Huntlosen“ ein Teilstück des Grundstückes als „Fläche für den Gemeinbedarf“ ausgewiesen werden.

Parallel sieht der Bebauungsplan Nr. 124 „Feuerwehr Huntlosen“ vor, den gesamten Bereich als „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ auszuweisen. Die verkehrliche Erschließung soll sowohl über die Wilhelmstraße wie auch über den Ziegelhof (L871) erfolgen. Gespräche mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg, haben hierzu bereits stattgefunden.

Sowohl die planungsrechtliche Absicherung der Anbindung an den Ziegelhof (L871) wie auch eine mögliche Verlegung der Bushaltestelle „Wilhelmstraße/Ziegelhof“ wird im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Huntlosen – Westlich Westerburger Weg“ behandelt und ist nicht Bestandteil dieser Bauleitplanung.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 den Bebauungsplan Nr. 124 „Feuerwehr Huntlosen“ als Entwurf angenommen und die Offenlegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Auslegung der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 13.11.2017 bis einschließlich 13.12.2017. Des Weiteren wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Offenlegung des Planentwurfes in Kenntnis gesetzt und um Stellungnahme gebeten.

## **Niederschrift: Rat 05.03.2018**

Die im Verfahren von den Trägern öffentlicher Belange sowie Privaten vorgebrachten Anregungen und Hinweise sind mit Entscheidungsvorschlag einschließlich einer Begründung der Beschlussvorlage Nr. BV/0338/2016-2021 beigefügt und werden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses von Herrn Dipl.-Geograf Joachim Mrotzek, Büro PlanForum Nord GmbH, Großenkneten, vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister schlägt dem Planungs- und Umweltausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Ziffer 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 124 „Feuerwehr Huntlosen“ als Satzung beschlossen.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Die von den Trägern öffentlicher Belange sowie Privaten vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden entsprechend den beigefügten Entscheidungsvorschlägen berücksichtigt und zu Eigen gemacht.

### **Sitzungsbeiträge:**

Auf die Sitzungsbeiträge zu Tagesordnungspunkt 7 wird verwiesen.

**zu 9      Anfragen und Anregungen**

**zu 9.1 Investitionsförderprogramm "Soziale Stadt" - Sachstand/insbesondere Auswirkungen auf den Bau des neuen Kindergartens in Ahlhorn**

*Stellvertretender Bürgermeister Giese:*

Am vergangenen Montag hat aufgrund des Antrages im Rahmen des Investitionsförderprogramms „Soziale Stadt“ eine Bereisung des Ortes Ahlhorn stattgefunden.

Sind schon irgendwelche Aussagen von den zuständigen Behörden hinsichtlich der möglichen Förderung getroffen worden?

*Erster Gemeinderat Bigalke:*

Zu dem von uns gestellten Antrag hatten wir uns eine Entscheidung jetzt im Frühjahr erwartet. Aufgrund der noch nicht erfolgten Regierungsbildung konnte bekanntlich der Bundeshaushalt bislang nicht verabschiedet werden. Daraus resultierend stehen auch sämtliche Entscheidungen zu dem Investitionsförderprogramm „Soziale Stadt“ noch aus. Sofern die Bildung der Bundesregierung in den nächsten Tagen erfolgen sollte, gehen wir davon aus, dass die Haushaltsmittel im Herbst 2018 zur Verfügung stehen und dann unverzüglich über unsere Förderanträge entschieden wird.

Bei dem Besuch in der vergangenen Woche von Vertreterinnen und Vertretern des Nieders. Umweltministeriums haben wir vernommen, dass die Gemeinde Großenkneten gute Chancen hat, in das Förderprogramm aufgenommen zu werden. Dies hätte zur Folge, dass eine Zuschussung erfolgen kann. Insofern hoffen wir, in das Programm aufgenommen zu werden und die von uns begehrte Förderung – auch für den Bau des neuen Kindergartens in Ahlhorn – zu erhalten.

**zu 9.2      Baumfällungen im Bereich der Kreuzung "Amelhauser Straße/Moorbeker Straße"**

*Ratsherr Behrens:*

Im Kreuzungsbereich „Amelhauser Straße/Moorbeker Straße“ – entlang des neuen Hähnchenstalles – sind in jüngster Vergangenheit zahlreiche Eichen gefällt worden.

Sind dabei Gemeindeflächen betroffen und – wenn ja – hat die Gemeinde ihre Zustimmung zu den Fällmaßnahmen erteilt?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Von der Maßnahme habe ich bislang keine Kenntnis erhalten. Eine Genehmigung ist von mir nicht erteilt worden.

Gerne werde ich hierzu recherchieren und anschließend berichten.

*Protokollanmerkung:*

*Gemäß Auskunft des Grundstückseigentümers waren die Baumfällungen beim Hähnchenstall an der Amelhauser Straße mit dem Landkreis Oldenburg abgestimmt und von dort genehmigt. Es wurden ausschließlich Bäume auf privatem Grundstück entfernt.*

zu 9.3      **Steuerung von Tierhaltungsanlagen - Terminplanung**

*Ratsherr Behrens:*

Einem Bericht in der Nordwest-Zeitung habe ich entnommen, dass die Satzungsbeschlüsse zur Steuerung von Tierhaltungsanlagen schon im September 2018 von Ihnen erwartet werden. Hierüber bin ich etwas erstaunt.

Wie sieht die genaue Zeitplanung hinsichtlich des weiteren Verfahrens aus?

*Erster Gemeinderat Bigalke:*

Für die Verwaltung ist es denkbar, dass die Satzungsbeschlüsse im September 2018 erfolgen können, wenn keine Einwände von ganz wesentlicher Bedeutung erfolgen.



zu 9.4      **Bezeichnung von Realverbandswegen**

*Ratsherr Harm Rykena:*

Ich würde gerne wissen, wie die Realverbandswege genannt bzw. gekennzeichnet werden. Haben diese grundsätzlich keine Straßenbezeichnungen?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Die Realverbandswege verfügen überwiegend über keine Namen, sondern sind durch Nummern gekennzeichnet.

zu 9.5      Inhouse-Seminar für Ratsmitglieder zum Thema "Bauleitplanung"

*Ratsherr Sobierei:*

Die AfD-Fraktion hatte vor einiger Zeit einen Antrag gestellt, ein Inhouse-Seminar für Ratsmitglieder zu organisieren. Kann ein solches Seminar geplant und durchgeführt werden?

*Erster Gemeinderat Bigalke:*

Um das Interesse zu klären, ist eine Anfrage bei den Mitgliedern des Rates erfolgt. 6 Ratsmitglieder haben daraufhin ihr Interesse bekundet. Da der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund kein Inhouse-Seminar für eine so geringe Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern anbietet, klären wir derzeit, ob ein entsprechendes Angebot für Gemeinden der Region gemacht werden kann. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

**zu 9.6      Einrichtung eines Wirtschaftsforums**

*Ratsfrauen Haake:*

Vor einiger Zeit wurde der Beschluss gefasst, ein Wirtschaftsforum einzurichten. Da ich hierzu bislang noch nichts wieder gehört habe, bitte ich um Mitteilung des Sachstandes.

*Bürgermeister Schmidtke:*

Wir haben inzwischen Kontakt zu einigen möglichen Gastrednern aufgenommen und befinden uns in den Verhandlungen.

Sobald die Vorbereitungen weiter fortgeschritten sind, werden Sie weitere Informationen erhalten.

**zu 9.7 Vorträge in den Ausschuss-Sitzungen - mögliche Verlagerung in die Ratssitzungen**

*Ratsfrau Haake:*

Die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung ist recht überschaubar. Ich würde mir für die Zukunft wünschen, mögliche Vorträge aus den Fachausschusssitzungen in die Ratssitzung zu verlagern, sofern sich dies vom Umfang der Tagesordnung anbietet.

*Bürgermeister Schmidtke:*

Vielen Dank für Ihre Anregung. Gerne werde ich in der Zukunft prüfen, ob die Verlagerung von Vorträgen in den Rat angebracht ist.

Allerdings ist es so, dass Fachvorträge oder Vorstellung von Aufgabenbereichen – wie diese/r zum Beispiel im Rahmen der nächsten Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses durch die Integrationsbeauftragte vorgesehen ist – häufig thematisch in die jeweiligen Fachausschüsse gehören. Ich halte es auch nicht für sinnvoll, die Ratssitzungen (nur) aus diesem Grunde unnötig „aufzublähen“.

**zu 9.8 Neues Gebäude der Johanniter-Unfall-Hilfe Ahlhorn - Warnhinweise an der Wildeshauser Straße**

*Ratsfrau Otte-Saalfeld:*

Im Bereich der Zufahrt zu dem neuen Gebäude der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ahlhorn ist inzwischen eine kleine Warnleuchte an einer Straßenlaterne angebracht worden. Diese reicht allerdings – sowohl aus meiner Sicht als auch aus Sicht verschiedener Anwohnerinnen und Anwohner – nicht aus.

Ist vorgesehen, weitere Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Als weitere Sicherheitsmaßnahme soll in dem betreffenden Bereich noch eine Beschilderung angebracht werden. Diese ist inzwischen bestellt.

**Niederschrift: Rat 05.03.2018**

**Ende der Sitzung: 18:05 Uhr**

gez. Torsten Deye  
Ratsvorsitzender

gez. Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

gez. Antje Oltmanns  
Protokollführerin